

Nächster IGEK-Meilenstein ist erreicht – Ergebnisse der Bürgerbeteiligung wurden vorgestellt

04.10.2021 11:29



Am 30. September 2021 hat der 2. IGEK-FUNK im Bürgerhaus stattgefunden, in dem die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) informiert wurden. Der Einladung folgten insgesamt 39 Personen. Der Schwerpunkt des Abends lag auf der Vorstellung der Ergebnisse aus den Bürgerbeteiligungsveranstaltungen 2018-2019 und den Ergebnisberichten der drei politischen Arbeitskreise des Jahres 2021.

IGEK-Projektleiterin Bianca Iwersen hob eingangs hervor, dass die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zwar nicht repräsentativ seien, aber ein wichtiges Meinungs- und Stimmungsbild der Bürgerschaft darstellen würden. Die Anzahl derjenigen, die sich bei der Bürgerbeteiligung eingebracht haben, ist mit denen in anderen Kommunen vergleichbar. Gemessen an der Gesamtbevölkerung Henstedt-Ulzburgs haben sich verhältnismäßig viele Götzberger bei der Ortsteilbeteiligung eingebracht. Herauszuheben ist die hohe Anzahl an Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, die in Henstedt-Ulzburg durchgeführt wurden. Lobenswert ist außerdem, dass sowohl eine Kinderbeteiligung als auch eine Jugendbeteiligung stattgefunden hat.

Deutlich wurde, dass die meist genannten Stärken im Bereich Grün und Freiraum, aber auch in der Ortsstruktur und Wohnen von den Teilnehmenden der Veranstaltung gesehen werden. Die gut zu erreichenden Naherholungsräume in der Natur sowie die Lage der Gemeinde in der Metropolregion, die Wohnqualität und teilweise dörflichen Charakterzüge wurden hervorgehoben.

Die meisten Schwächen werden im Bereich Verkehr und Mobilität gesehen. Dieses Ergebnis war für keinen der Teilnehmenden an der Veranstaltung eine Überraschung. Deutlich wurde aber auch, dass die Ortsteile mit unterschiedlichen Herausforderungen im Bereich Verkehr und Mobilität konfrontiert sind. Während sich in Henstedt seitens der Beteiligten insbesondere breitere Fuß- und Radwege und die Entschärfung von Kurven gewünscht wurden, äußerten auf dem Rhen viele der Beteiligten Hinweise zu Straßenanpassungen für einen besseren Verkehrsfluss.

Handlungsbedarf wird auch in den Bereichen der Ortsstruktur und des Wohnens sowie im Bereich Freizeit, Kultur und Sportangebot gesehen. Während Seniorinnen und Senioren beispielsweise das fehlende Angebot an bezahlbaren, seniorenrechtlichen Wohnungen benannt haben, fehlt es Kindern an modernen Spielplätzen und Attraktionen, die zu Abenteuer und Erlebnis einladen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der ersten drei politischen Arbeitskreise durch Vertreter der Fraktionen vorgestellt. Herr Schneider (WHU) erläuterte die Arbeitsergebnisse zu den Themen Wohnen und Ortsstruktur sowie Ortsteile und Ortsmitten. Herr Schupp (FDP) stellte in Vertretung für den Arbeitskreis die Ergebnisse zu den Themen Freizeit, Kultur, Sport und Engagement vor. Herr Ostwald (SPD) legte die Ergebnisse zu den Themen Wirtschaft, Arbeitswelt, Einzelhandel und Gewerbe dar.

Von den Teilnehmenden wurde in der Fragerunde festgestellt, dass viele Visionen, Zielsetzungen und Ergebnisse mit denen der Bürgerschaft übereinstimmen. Ergänzend gab es aber auch Hinweise der Bürgerschaft an die Politik, welche Aspekte zu berücksichtigen sind und es wurden Beispiele aus anderen Kommunen angeführt, die auf Henstedt-Ulzburg übertragbar seien. Die Kommunalpolitik hatte ebenfalls die Möglichkeit, auf die komplexen Zusammenhänge insbesondere bei Planungsverfahren einzugehen und aufzuzeigen, dass eine gute Idee nicht immer schnell umgesetzt werden kann.

Auch wenn die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zu keinen neuen Erkenntnissen bei den Anwesenden geführt haben, betonte Bianca Iwersen abschließend noch einmal, wie wichtig die Auswertung für den weiteren Fortgang des IGEKs ist. Die Teilnehmenden des 2. IGEK-FUNK zogen abschließend ein positives Fazit der Veranstaltung. Insbesondere die gute Organisation und der wertschätzende Umgang miteinander wurden hervorgehoben. Die Ergebnisse wurden aus Sicht der Teilnehmenden klar und verständlich vorgetragen. Für den deutlich überwiegenden Teil der Teilnehmenden ist das Ergebnis der Bürgerbeteiligung für den IGEK-Prozess wichtig.

Die vollständigen Ergebnisse der Bürgerbeteiligung können als Präsentation auf der Gemeindehomepage unter www.henstedt-ulzburg.de/hu-2030.html eingesehen werden. „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, für Ihre Zeit und Ihr Engagement die Gemeinde für die Zukunft gut aufzustellen“, sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

